

Weisungen VGT - Das Wichtigste in Kürze

4.2 Taxierung der Einzelausführung

Sehr gut 4.0 bis 3.8 Punkte	Ausführung: Technik und Haltung sind sehr gut, enthalten kleinere Mängel. Die Schwung-, Sprunghöhen und Landungen sind im Bereich sehr gut bis kleinere Mängel.
Gut 3.7 - 3.3 Punkte	Ausführung: Technik und Haltung werden mit kleineren bis mittleren Mängeln gezeigt. Die Schwung-, Sprunghöhen und Landungen sind gut. Die Elemente werden sicher geturnt.
Genügend 3.2 - 2.5 Punkte	Ausführung: Technik und Haltung werden mit grösseren Mängeln gezeigt. Die Schwung-, Sprunghöhen und Landungen sind genügend. Die Elemente werden zum Teil unsicher geturnt.
Ungenügend 2.4 – 1.5 Punkte	Ausführung: Technik und Haltung weisen grosse Mängel auf oder sind nicht ersichtlich. Die Schwung-, Sprunghöhen und Landungen sind noch ausreichend um die Elemente ausführen zu können. Die Elemente werden mit grosser Mühe geturnt.

4.3 Taxierung der Synchronität

Sehr gut 3.0 bis 2.8	Keine bis kleine Mängel in der zeitlichen und räumlichen Ausführung der gleichzeitig Turnenden.
Gut 2.7 bis 2.1 Punkte	Kleine bis mittlere Mängel in der zeitlichen und räumlichen Ausführung der gleichzeitig Turnenden.
Genügend 2.0 bis 1.1 Punkte	Mittlere bis grosse Mängel in der zeitlichen und räumlichen Ausführung der gleichzeitig Turnenden.

4.5.2 Verstoss gegen die Weisungen

Ein Verstoss gegen die Weisungen wird von der Endnote abgezogen.

Verstoss	Abzug in Punkten
Verstoss gegen die Teilnahmeberechtigung Vereinswettkampf (Artikel 2.4 und 2.5 Anzahl Turnende)	1.0 Punkt
Verstoss gegen den Sicherheitsartikel Schaukelringe (Artikel 6.1/6.1.1. / gemäss Reglement Bussen und Sanktionen)	Disziplinarverfahren, sowie 0.5 Punkte
Teilnahmeberechtigungen (Mitgliedschaft, Altersbestimmungen etc.)	0.5 Punkte
Einsatz zu vieler oder nicht bewilligter Geräte	0.5 Punkte
Verstoss gegen die Bekleidungsvorschriften	0.5 Punkte
Anbringung unerlaubter Markierungen	0.5 Punkte
Zu späte oder keine Abgabe der Materialliste	0.5 Punkte
Unsportliches Verhalten	0.5 Punkte
Verstösse gegen die Weisungen oder der Wettkampfbestimmungen (ausserhalb der oben erwähnten Punkte)	0.5 Punkte
Turnende erfüllen die minimale Anzahl Elemente nicht (pro Turnende)	0.3 Punkte
Abbruch und Neustart einer Vorführung infolge eines technischen Zwischenfalls am Tonträger oder an mitgebrachten Daten (gemäss Richtlinien Tonwiedergabe und Beschallung)	0.3 Punkte
Überschreitung der maximalen Vorfuhrdauer	0.2 Punkte
Mehrere Musikstücke und / oder fehlende Beschriftung auf dem Ton-, resp. Datenträger	0.2 Punkte

1.7 Mehrheitsprinzip

Für die Bestimmung von Noten und Anzahl Stürzen, wird das Mehrheitsprinzip verwendet.

- Situation 3:1: Der Unterlegene korrigiert, wenn er ausserhalb der Toleranz liegt.
- Situation 2:2: Es muss eine einvernehmliche Lösung bis zur Toleranz und zu Gunsten des Vereins gefunden werden. Dabei muss die Notengebung im Gesamtvergleich mit den Noten aller vorangehenden Vereine auf dem Wettkampfboden verglichen werden.

1.5 Definition Sturz

Ein Sturz ist ein Ereignis, bei dem Turnende auf das Gerät oder vom Gerät in eine nicht in den Grundlagen definierte Endposition „stürzen“.

Bei Landungen muss die Endposition gezeigt werden und klar erkennbar sein.

Als Sturz gewertet werden Landungen auf Knie, Rücken, Bauch, Seitenlagen, Gesäss, Vierfüsser Stand und das Abstützen (Abfangen) mit den Händen zum Verhindern eines Sturzes.

Führt die Ausführung eines Elementes zu einem abrupten Unterbruch im Übungsfluss, so wird dies ebenfalls als Sturz gewertet.

Nicht gehaltene Positionen bei Partnerelementen, Akrobatik- und Hebefiguren werden auch als Sturz gewertet.

Das ledigliche Verlagern des Gleichgewichts ohne, dass eine der vorgenannten Aktionen entsteht, wird als Technischer Fehler angesehen. Ebenfalls ein technischer Fehler ist das Aufstehen mit Abstützen der Hände aus einer Rolle vv. Zum Stand. Technische Fehler werden bei der Einzelausführung benotet.

Aktive und passive Trainerhilfe werden entsprechend bewertet.

Als **aktive** Trainerhilfe wird das offensichtliche Helfen/Unterstützen zur Ausführung bei unsicheren Elementen bezeichnet. Dies kann durch den Trainer oder durch Turnende erfolgen. Sofern dies nicht choreografisch konzipiert wurde, erfolgt hier die Bewertung bei der Einzelausführung.

Passive Trainerhilfe bezieht sich auf das offensichtliche und störende Mitzählen des Taktes, oder durch offensichtliches und störendes Gestikulieren, um den Turnenden entsprechende Hilfeleistungen zu bieten. Dies gilt ebenfalls, wenn die Turnenden selber offensichtlich und störend die beschriebenen Aktionen zum eigenen Vorteil nutzen. Diese Hilfe wird beim Punkt 12 (Risikobereitschaft) entsprechend bewertet.

Elemente, die choreografisch in nicht definierten Endlagen und Positionen enden (z. Bsp. 3/4 Salto vom Kasten, etc.), werden im Sinne der Kreativität und der Eigenheit, nicht als Sturz bewertet.

Halteelemente sollen gezeigt werden, orientieren sich aber an der Interpretation und müssen nicht 2 Sekunden gehalten werden. Die definierten Endpositionen finden sich in folgenden Grundlagen:

- **Wettkampfprogramm EGT**
- **Technikbeschrieb SSB**
- **Turnsprache**

4.3 Notenschlüssel

Alle Kategorien:

40	39	38	37	36	35	34	33	32	31
3.00	3.00	3.00	2.95	2.90	2.85	2.80	2.75	2.70	2.65
30	29	28	27	26	25	24	23	22	21
2.60	2.55	2.50	2.45	2.40	2.35	2.30	2.25	2.20	2.15
20	19	18	17	16	15	14	13		
2.10	2.05	2.00	1.95	1.90	1.85	1.80	1.75		